Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 2 (1951)

Heft: 4

Artikel: Basler Denkmalpflege

Autor: E.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-392555

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaffhausen. Haus zum Buchsbaum. Details des Freskos von 1466. Jetzt im Museum Allerheiligen.

BASLER DENKMALPFLEGE

Wenn wir uns im 2. Mitteilungsblatt dieses Jahres für einzelne Bauten wie den «Löwen» oder den «Sternen» und auch für den Vorstadtcharakter der Äschenvorstadt im allgemeinen eingesetzt haben, so wollen wir anderseits die Anstrengungen und Leistungen der Behörden und des Heimatschutzes nicht verkennen. Den Beweis ihrer vielfältigen Bemühungen erbringen die Sanierungen verlotterter Altstadtwohnungen sowie die Renovierung staatlicher Amtsräume. Beispiele dieser Art aus jüngster Zeit sind der Umbau der Liegenschaft Nadelberg 23*a* und die Wiederherstellung des Regierungssaales im Rathaus als gemeinsames Geschenk des Gewerbes und der Gewerkschaften von Basel zur 450-Jahr-Feier. Die Grundlage für bauliche Veränderungen ersterer Art bildet der Zonenplan, der eine möglichst gute Erhaltung des Stadtbildes zum Ziele hat. Die mit Hilfe des Arbeitsrappens durchführbare Altstadtsanierung besitzt nicht nur kulturelle, sondern auch soziale Bedeutung. Unsere Hoffnung, auch im Falle des «Löwen» und des «Sternen», knüpft sich auch weiterhin an die aufschlußreiche Orientierung in der Zeitschrift für Heimatschutz 1939, wo es heißt «das historische Gesicht der Stadt pietätvoll zu erhalten, ist neben dem ehrwürdigen Gestalten des Neuen eine der wertvollsten Aufgaben der Behörde, vorab des Baudepartements». *E. M.*

Literatur: Heimatschutz 1939/VI/VII S. 81. – Jurablätter, Heft 11, 1949. – Jahresberichte der Öffentlichen Basler Denkmalpflege.